



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Verabschiedung Prof. Dr. Niederau

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Prof. Dr. Niederau verabschiedet

Unermüdlicher Einsatz für den Fachbereich

Im feierlichen Rahmen verabschiedete der Fachbereich 4 am 3. Dezember Prof. Dr. Hans Niederau (Foto links) in den Ruhestand. Dekan Prof. Walter Schrader (rechts) würdigte das 20-jährige engagierte Wirken des Hochschullehrers für Musik und Musikdidaktik und zeigte sich überrascht, daß "diese Zeitspanne so schnell verstrichen ist". Prof. Dr. Wilfried Fischer, Fachkollege Niederaus, hob in seiner Laudatio u.a. die stetigen und letztlich erfolgreichen Bemühungen des Jubilars um die Kooperation mit der Musikhochschule in Detmold hervor. Jahrelang habe sich Niederau als Dekan für den g a n z e n Fachbereich eingesetzt und sich durch die Fähigkeit zur Menschenführung ausgezeichnet.



Gast aus Indien bei Maschinentechnikern

Paderborn (ghp). Prof. Dr. L.S. Srinath, Direktor des Indian Institut of Technology (IIT) in Madras, hielt sich auf Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) im November im Rahmen einer Studienreise in der Bundesrepublik auf. Er führte mit Vertretern aus Hochschulen und der Industrie Gespräche über eine engere Zusammenarbeit seines In-

stituts mit deutschen Partnern.

Am 4. November besuchte Srinath, von Hause aus Maschinenbau-Ingenieur, den Fachbereich Maschinenbau der Uni-GH. Fachlich interessierten ihn insbesondere die Bereiche 'Experimental Stress Analysis' und 'Fracture Mechanics' innerhalb des Fachgebiets 'Angewandter Maschinenbau'. Der Gast wurde von Dr.-Ing. Friedrich Gerhard Buchholz betreut.

Universität Budapest

Fachbereich 17 intensiviert Beziehungen

Paderborn (ghp). Letztes Jahr im Dezember reisten die Prorektoren Peter Freese und Eckhard Schlimme nach Budapest zur Eötvös Loránd Universität. Mit ihren Amtskollegen sprachen sie über die Intensivierung des Wissenschafler-austausches ihrer beiden Universitäten. Fernziel: Institutionalisierung einer Hochschulkooperation.

Das Ziel ist mittlerweile näher gerückt. Unter anderem dank der Initiative einzelner Hochschullehrer, die den Kontakt zu ihren Fachkollegen in Budapest erfolgreich gesucht haben. In der Physik, der Anglistik, Amerikanistik, Romanistik, Germanistik, der organischen Chemie, der Mathematik und der Informatik entstand eine rege Zusammenarbeit unter den Professoren, die auch durch das Wissenschaftsministerium Unterstützung findet. Düsseldorf stellt Sondermittel für den Austausch bereit.

Am Fachbereich 17 etwa sind die Kontakte weit gediehen. Der Mathematiker Prof. Dr. Karl-Heinz Indlekofer und Prof. Dr. Franz Josef Rammig, Informatiker, besuchten Anfang Oktober die Universität Budapest.

Rammig führte erste Forschungskonversationsgespräche mit Vertretern des Computer-Centers der Eötvös